



Oesterreichs Krieg mit Serbien u. Montenegro.

Wien, 9. Sept. (Nichtamtlich.) Die Frankf. Ztg. meldet: Eine aus etwa 1800 Mann bestehende Abtheilung der bei Mitrovica gesessenen Serben ist bei Sanja nach kurzem Gefecht zum größten Theil getödtet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Ueber die in der Zeitschrift der Montenegroer der Blaca gegen die dritte Gebirgsbrigade werden die Blätter ausführlich: Die Gebirgsbrigade begann am 30. August gegen die anderthalb feindlichen Brigaden, die von serbischen und russischen Offizieren geführt wurden, die Offensiv. Der Feind war in Ueberzahl.

Aus den deutschen Kolonien.

Berlin, 10. Sept. (Nichtamtlich.) In Samoa haben die Engländer nach der am 29. August erfolgten Befreiung eine provisorische Verwaltung eingerichtet. Einzelheiten fehlen noch.

Aus dem Ausland.

Kopenhagen, 10. Sept. Mit ministerieller Erlaubnis ist in Kopenhagen eine Centrale für neutrale Telegramme errichtet worden, zum Zweck der privaten Austausch von Telegrammen zwischen den Ländern, deren direkte telegraphische Verbindung unterbrochen ist.

Sonstige Meldungen.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Wie die „B. u. Z.“ am Mittag meldet, hat die Regierung in Sofia angeordnet, daß die in ihre Heimat fahrenden bulgarischen und österreichischen Reservisten auf den bulgarischen Bahnen nur den halben Fahrpreis zu bezahlen brauchen.

Berlin, 10. Sept. Die englische „Morning News“ sagt, wie dem „Berliner Tageblatt“ über Rom berichtet wird, in einer Abhandlung über den Krieg in Italien sei der Welt: England hat den Krieg ganz ohne Grund gegen Ruß und Glauben von Japan geordnet.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Auf heißem Boden.

Roman von Eriza Gruepe-Räcker. 81) (Nachdruck verboten.) Herbert fuhr fort: „Ich habe an deine Ehrlichkeit geglaubt, als du mir an unserem Hochzeitstag sagtest, du könntest mich nicht lieben, weil dein Herz einem anderen gehörte.“

„Du hattest damals recht!“ schloß er bitter, „als du sagtest, unsere Ehe wird uns nur zur Qual werden.“

„Du hattest damals recht!“ schloß er bitter, „als du sagtest, unsere Ehe wird uns nur zur Qual werden.“

„Du hattest damals recht!“ schloß er bitter, „als du sagtest, unsere Ehe wird uns nur zur Qual werden.“

„Du hattest damals recht!“ schloß er bitter, „als du sagtest, unsere Ehe wird uns nur zur Qual werden.“

„Du hattest damals recht!“ schloß er bitter, „als du sagtest, unsere Ehe wird uns nur zur Qual werden.“

„Du hattest damals recht!“ schloß er bitter, „als du sagtest, unsere Ehe wird uns nur zur Qual werden.“

„Du hattest damals recht!“ schloß er bitter, „als du sagtest, unsere Ehe wird uns nur zur Qual werden.“

„Du hattest damals recht!“ schloß er bitter, „als du sagtest, unsere Ehe wird uns nur zur Qual werden.“

„Du hattest damals recht!“ schloß er bitter, „als du sagtest, unsere Ehe wird uns nur zur Qual werden.“

nach der Regenzeit stattfinden könnte. Doch scheint man jetzt anderer Meinung zu sein und beschloßen zu haben, die Feierlichkeit zu verschieben, bis wieder vollständige Ruhe in Bosnien herrscht. — In Dabibut sollen Nachrichten von dem Tode der Kaiserin Taikū eingetroffen sein.

Englischer Protest gegen einen amerikanischen Hospital-Dampfer. W. London, 9. Sept. Aus Washington wird gemeldet: Der Dampfer „Red Cross“, der früher Dampfer Hamburg der Hamburg-Amerikanische, der ein Dampfer Hospitalabtheilungen an Bord führte und unter amerikanischer Flagge segelte, wurde kurz vor seiner Abfahrt unerwarteter Weise aufgehalten.

Amerikanischer Protest gegen die französischen Barbaren. Newyork, 10. Sept. Der Botschafter der Vereinigten Staaten in Paris, Herzog, dem der Schutz der deutschen und österreichischen Staatsangehörigen übertragen ist, hat bei dem französischen Minister des Auswärtigen, Delcassé, eine energische Protest gegen die grausame und menschenunwürdige Behandlung der in französischer Gefangenschaft befindlichen Deutschen sowie Oesterreicher erhoben.

Spanien bleibt neutral.

Berlin, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Angefaßt der in hiesigen Zeitungen, besonders aber in Provinzialblättern beharrlich lautenden Gerüchte und Nachrichten, bezug der Haltung Spaniens in dem gegenwärtigen europäischen Konflikt, ersucht uns der spanische Botschafter zu erklären, daß, wie seine Regierung dem ersten Moment an bekundet hat, Spanien strengste Neutralität bewahren wird, wo es ihm seine eigenen Interessen und das Empfinden der öffentlichen Meinung rät.

China's Unparteilichkeit.

Krautkrantz a. M., 10. Sept. Nach einem hier vorliegenden Exemplar des „Nieuwe Oostersche Courant“ hat die hiesige Regierung nach einem Bericht des Korrespondenten der „Times“ in Peking die Erklärung abgegeben, daß sie auf den Punkten intergouvernemental, Kaiserlich und der Umgebung der Kauchou-Wai, welche die kriegführenden Truppen notwendigweise passieren müßten, nicht die Verantwortung für eine strikte Handhabung der Unparteilichkeit übernehmen könne.

Sonstige Meldungen.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen ist laut Mitteilung des königlichen Polizeipräsidiums von dem ehemaligen überzähligen Unteroffizier Arthur Simon in vordere Reihe seine Individualpension von monatlich neun Mark bis zur Beendigung des Krieges zur Verfügung gestellt worden.

Wien, 10. Sept. Die evangelischen und katholischen Missionen erheben einen klammernden Protest gegen die Verletzung der Konvention Artikel 11, wonach kriegerische Vermittlungen unter europäischen Mächten nicht auf afrikanisches Gebiet übertragen werden dürfen.

Wien, 10. Sept. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: In einem Interview soll der japanische Votisationsrat in Rom einen Vertreter der „Stampa“ gegenüber erklärt haben, der Krieg zwischen Japan und Deutschland sei dadurch entstanden, weil Deutschland der japanischen Regierung die nicht in Form eines Ultimatus verlangte Versicherung verweigert habe, daß das deutsche Geschwader in Ostasien nicht durch kriegerische Operationen in Japan verbleibe.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die Nachrichten von Agenturen, Pressebüros und Blättern in London und Petersburg verbreiten fortgesetzt phantastische Meldungen über angebliche Siege der serbischen Armee, sowie über die in Ostasien durchgeführten kriegerischen Operationen.

Ein englischer Hilfskreuzer verloren.

London, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die Admiralität gibt bekannt, daß der Hilfskreuzer armierte Dampfer „Oceanic“ von der White-Star-Line gestern nahe der Nordküste Schottlands Schiffbruch erlitten hat.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die Nachrichten von Agenturen, Pressebüros und Blättern in London und Petersburg verbreiten fortgesetzt phantastische Meldungen über angebliche Siege der serbischen Armee.

Sonstige Meldungen.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

die heftigsten Taten seiner Armees ihm neue Ruhmeskränze schenken, so wird auch die Welt des Friedens, der im Kriege die Menschlichkeit nicht verliert, ihm gleichfalls ein Andenkmal geben auf den Kranz, der unverwundlich ist, auf denjenigen der wahreren Summatur.

Frankfurt, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Wien: Nach einer Konstantinopeler Meldung beschäftigt sich, daß sich ein Teil der russischen Schwarzmeer-Flotte im Zustand der Reorganisation befindet.

Wien, 10. Sept. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: In einem Interview soll der japanische Votisationsrat in Rom einen Vertreter der „Stampa“ gegenüber erklärt haben, der Krieg zwischen Japan und Deutschland sei dadurch entstanden, weil Deutschland der japanischen Regierung die nicht in Form eines Ultimatus verlangte Versicherung verweigert habe.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die Nachrichten von Agenturen, Pressebüros und Blättern in London und Petersburg verbreiten fortgesetzt phantastische Meldungen über angebliche Siege der serbischen Armee.

Ein englischer Hilfskreuzer verloren.

London, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die Admiralität gibt bekannt, daß der Hilfskreuzer armierte Dampfer „Oceanic“ von der White-Star-Line gestern nahe der Nordküste Schottlands Schiffbruch erlitten hat.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die Nachrichten von Agenturen, Pressebüros und Blättern in London und Petersburg verbreiten fortgesetzt phantastische Meldungen über angebliche Siege der serbischen Armee.

Sonstige Meldungen.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

die heftigsten Taten seiner Armees ihm neue Ruhmeskränze schenken, so wird auch die Welt des Friedens, der im Kriege die Menschlichkeit nicht verliert, ihm gleichfalls ein Andenkmal geben auf den Kranz, der unverwundlich ist, auf denjenigen der wahreren Summatur.

Frankfurt, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Wien: Nach einer Konstantinopeler Meldung beschäftigt sich, daß sich ein Teil der russischen Schwarzmeer-Flotte im Zustand der Reorganisation befindet.

Wien, 10. Sept. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: In einem Interview soll der japanische Votisationsrat in Rom einen Vertreter der „Stampa“ gegenüber erklärt haben, der Krieg zwischen Japan und Deutschland sei dadurch entstanden, weil Deutschland der japanischen Regierung die nicht in Form eines Ultimatus verlangte Versicherung verweigert habe.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die Nachrichten von Agenturen, Pressebüros und Blättern in London und Petersburg verbreiten fortgesetzt phantastische Meldungen über angebliche Siege der serbischen Armee.

Ein englischer Hilfskreuzer verloren.

London, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die Admiralität gibt bekannt, daß der Hilfskreuzer armierte Dampfer „Oceanic“ von der White-Star-Line gestern nahe der Nordküste Schottlands Schiffbruch erlitten hat.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die Nachrichten von Agenturen, Pressebüros und Blättern in London und Petersburg verbreiten fortgesetzt phantastische Meldungen über angebliche Siege der serbischen Armee.

Sonstige Meldungen.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die beiden kaiserlichen Oberleutnant Kallig und Leutnant Wolf haben auf dem nächsten Kriegsausschuss in Erfüllung ihres Fälligerberufes den Feldentloshung.

Prinz Joachim von Preußen verwundet. Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Seine königliche Hoheit Prinz Joachim von Preußen ist gestern durch einen Schrapnellwund verwundet worden.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Der russische Botschafter in London demontirt die Nachricht, daß russische Truppen in Frankreich an Land gelandt worden seien.

wie den Angestellten freudige Aufnahme. In Namen der Angestellten und Arbeiter sprach Herr Professor Dr. Richter in kurzen aber herzlichen Worten den Dank aus gegenüber dem Herren Chef der Firma und deren Familien, welche alle anwesend waren, und schloß seine Dankesworte mit einem dreifachen Hoch auf die Genannten. — Die folgenden Mittheilungen sind von dem in der Firma 1807 gegründeten beseligen die hiesige Fabrik (siehe Hauptgeschäfts). Derselbe ist der Vater der hiesigen Fabrik, von denen noch ein anderer am Leben ist. Aus kleinen und schwierigen Anfängen heraus entwickelte sich aber das Geschäft zu einer Weltfirma, welche jetzt verschiedene Filialfabriken mit zusammen über 2000 Arbeitern besitzt und ihre Fabrikate in alle Welttheile versendet. Obige Stichtung stehen sich an verschiedenen anderen Zweigungen der Firma an ihre Arbeiterschaft von früher her zu. Der Betrieb der hiesigen Fabrik wird, soweit dem Einfender dieses bekannt ist, auch möglichst während des Krieges im Gange erhalten, so daß den anstehenden einheimischen Arbeitern, welche sich jetzt noch in der letzten Arbeit, der notwendigen Lebensunterhalt erhalten bleibt. Es ist das schon allein gegenüber anderen Betrieben ein Entgegenkommen denselben der Firma.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die Nachrichten von Agenturen, Pressebüros und Blättern in London und Petersburg verbreiten fortgesetzt phantastische Meldungen über angebliche Siege der serbischen Armee.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die Nachrichten von Agenturen, Pressebüros und Blättern in London und Petersburg verbreiten fortgesetzt phantastische Meldungen über angebliche Siege der serbischen Armee.

Wien, 10. Sept. (Nichtamtlich.) Die Nachrichten von Agenturen, Pressebüros und Blättern in London und Petersburg verbreiten fortgesetzt phantastische Meldungen über angebliche Siege der serbischen Armee.

Badischer Gerichtsamt.

Waldshut, 10. Sept. Das Landgericht beurtheilt den früheren Bürgermeister und Nachher des ländlichen Kreditvereins Nikolaus Josef Hofmann zu einem Jahre Gefängnis und 500 Mark Geldstrafe. Letztere und acht Monate gelten als verbüßt. Der in Waldshut wohnhafte Major und frühere Direktor des ländlichen Kreditvereins Nikolaus Josef Hofmann wurde zu 500 Mark Geldstrafe oder 30 Tagen Gefängnis verurteilt. Die Anklage lautete auf Verleumdung und Bilanzfälschung.

Handel und Verkehr.

Table with market prices for various goods like wheat, oil, and other commodities, listing prices per unit.

Aus dem Breisgau und Umgebung.

Emmendingen, 11. Sept. Die heute fällige Nr. des Amtsblattes für den Amtsbezirk Emmendingen wird der morgigen Ausgabe unserer Zeitung beigelegt.

Emmendingen, 10. Sept. Der Fernsprechverkehr innerhalb des hiesigen Ortsbereiches ist wieder zugelassen.

Emmendingen, 11. Sept. Ein schönes Beispiel der Opferwilligkeit geben die hiesigen tätigen Arbeiter. Sie beschloßen, bei jeder Lohnzahlung eine Sammlung zugunsten des roten Kreuzes zu veranstalten und lieferten als Ergebnis der ersten Sammlung 6 Mark ab.

Emmendingen, 11. Sept. Die Sammelstelle der Liebesgaben für unsere Soldaten im Felde kann mit Befriedigung feststellen, daß dank der Opferwilligkeit von Stadt und Land die Gaben — insbesondere an der so nötigen Unterwäsche und Socken — reichlich fließen. Doch hätten wir noch einen Wunsch, dessen Erfüllung sicherlich nicht schwer zu verwirklichen ist. Wir meinen die Zuwendung von Zigaren und Rauchtabak. Wieviel könnte in dieser Beziehung gesammelt werden, wenn die sog. Kettenraucher täglich nur 1 oder 2 Zigaren auf die Seite legen und nach einiger Zeit diese Zigaren bei der Sammelstelle einliefern würden. Des Dankes unserer braven Soldaten dürften sie sicher sein. Darum spendet Zigaren und Rauchtabak. „Im Kriege gilt die Tat“, dieses Wort wollen wir uns immer vor Augen halten.

Waldshut, 10. Sept. (Eine frühere Zeit in erster Zeit!) In einer gestern abend nach Schluß der Sitzung der Zeitung der Firma Giltmann u. Cie., Maschinenfabriken hier, einberufenen Versammlung der hier beschäftigten Angestellten und Arbeiter wurde von Herrn Alexander Giltmann in dem Namen der Firma nach einigen einleitenden Worten die Verammelten folgender Beschluß der Firma für die hier beschäftigten Angestellten und Arbeiter anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Firma bekannt gegeben: Für die im Kriege befindlichen Arbeiter und Angehörigen der Firma wird der Betrag von 5000 Mark ausgesetzt. Davon erhalten die unverschuldeten Arbeiter eine monatliche Zuwendung von je 20 Mark. Bei den verschuldeten Arbeitern erhalten die Angehörigen zu der vom Staate gewährten Kriegserleichterung von der Stiftung bis auf weiteres so viel zugewendet, daß der seitiger Arbeitslohn des im Kriege befindlichen Arbeiters erreicht wird. Ferner wurden 5000 Mark dinstenshaft nach einem noch zu vereinbarenden Plan zur Verfügung gestellt. Für das rote Kreuz wurde ein Betrag von 4000 Mark ausgesetzt; nachdem die Firma schon vor einigen Wochen 1000 Mark spendete, ergibt sich ein Gesamtbetrag von 5000 Mark für diesen Zweck. Ferner wurden dem Bürgermeistern hier ein Betrag von 1000 Mark und den Bürgermeistern in Waldshut und Kollnau je 500 Mark zur Verfügung gestellt, zwecks Unterstützung von während dieses Krieges durch die unverschuldeten arbeitenden armen Familien. Daran erwachte Herr Alexander Giltmann noch die Gründung der Fabrik stets einleitende Zusammenkünfte von Arbeiterschaft und Firma, wobei er auch der vielen Arbeiter gedachte, die zum Teil schon seit Gründung des Geschäftes in demselben tätig sind. Auch gedachte er noch unseres deutschen Kaisers und unserer Armees mit einem von allen Anwesenden darauf aufgenommenen Hoch auf denselben. Die Bekanntgabe der Beschlüsse fand bei den Arbeitern (soweit

Bruchleidende

Amputierte, mit körperlichen Gebrechen, Verkrümmungen etc. Behaftete, werden streng sachgemäß durch die der modernen Technik entsprechenden Bandagen und Apparate behandelt.

A. Schwarz, Chirurgie-Techniker

Emmendingen, Karl Friedrichstr. 6, II. St. Sprechstunden: Täglich von 11-4, Sonntags von 12-4 Uhr.

Die amtlichen

Bekanntmachung.

Zur Fortführung des Vermessungswerts und Lagerbuches der Grundstücke...

Die Grundbesitzer werden hiermit mit dem Anfügen in Kenntnis gesetzt...

Städtische Frauenarbeitschule. Schulanfang Dienstag, den 22. September...

Gr. Realschule Emmendingen. Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 14. Sept.

Landwirtschaftl. Bezirksverein Emmendingen. Landwirtschaftliche Vorredungen über die Obstverwertung...

Obstversteigerung. Die Wasser- und Straßen-Pavillion Emmendingen verleiht...

Neue Goldguss-Brücken. Columbia-Aluminium-Goldplatten. E. Peter, Dentist Emmendingen.

Dachpappe aller Stärken, Coriatpappe, Lederpappe unbesandet, Isolierpappe...

Simon Veit, Emmendingen. Inzerate finden in den 'Breisgauer Nachrichten' größte Verbreitung.

5% Deutsche Reichsanleihen, unkündbar bis 1. Oktober 1924. (Kriegsanleihen.)

Zur Befreiung der durch den Krieg erwachsenen Ausgaben werden 5% Reichsanleihen...

- Bedingungen. 1. Zeichnungsstelle ist die Reichsbank. 2. Die Zeichnungsbedingungen werden bis einschliesslich...

Reichsbank-Direktorium. Habenheim. u. Grimm. 4592

Obstmühlen u. -Pressen. Hermann Falk. Eisen- und Maschinengeschäft. Emmendingen.

Brennzwetschgen. Heilbrunner u. Co. Emmendingen. Eisenbahnstr. 12.

HEIZER. Brauerei Meyer und Söhne in Riegel. Ein jungerer 4492. 6 Fässer...

Fässer. Christian Stille, Weinhandlung, Freiburg i. Br., Leberstrasse 28.

Breisgauer Nachrichten. Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kemptingen), Breisach, Ettensheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Nr. 214. I. Blatt. Emmendingen, Samstag, 12. September 1914. 49. Jahrgang.

Der europäische Krieg.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

W.L.B. Berlin, 11. Sept. In weitgehender Uebereinstimmung bringen die Blätter zum Ausdruck...

W.L.B. Wien, 11. Sept. Die 'Neue Freie Presse' gibt folgende Uebersicht aus den Kämpfen auf dem nördlichen Kriegsschauplatz...

W.L.B. Berlin, 11. Sept. Die Anteilnahme des deutschen Volkes an der Verwendung des Prinzregenten...

W.L.B. Wien, 11. Sept. (Mittagsblatt.) Die Kriegsberichterstattung aus dem Kriegsschauplatz...

Vom östlichen Kriegsschauplatz.

W.L.B. Berlin, 12. Sept. (Amtlich.) Das 22. russische Armeekorps (Finland) versuchte über Lyck in den Kampf in Ostpreußen einzugreifen...

W.L.B. Wien, 10. Sept. (Mittagsblatt.) Die Blätter veröffentlichen Aufträge zur Befreiung der Ukraine...

Vom östlichen Kriegsschauplatz.

W.L.B. Wien, 11. Sept. (Mittagsblatt.) Die Blätter veröffentlichen Aufträge zur Befreiung der Ukraine...

W.L.B. Wien, 11. Sept. (Mittagsblatt.) Die Blätter veröffentlichen Aufträge zur Befreiung der Ukraine...

W.L.B. Wien, 11. Sept. (Mittagsblatt.) Die Blätter veröffentlichen Aufträge zur Befreiung der Ukraine...

W.L.B. Wien, 11. Sept. (Mittagsblatt.) Die Blätter veröffentlichen Aufträge zur Befreiung der Ukraine...

W.L.B. Wien, 11. Sept. (Mittagsblatt.) Die Blätter veröffentlichen Aufträge zur Befreiung der Ukraine...

W.L.B. Wien, 11. Sept. (Mittagsblatt.) Die Blätter veröffentlichen Aufträge zur Befreiung der Ukraine...

Vom östlichen Kriegsschauplatz.

W.L.B. Wien, 11. Sept. (Mittagsblatt.) Die Blätter veröffentlichen Aufträge zur Befreiung der Ukraine...

W.L.B. Wien, 11. Sept. (Mittagsblatt.) Die Blätter veröffentlichen Aufträge zur Befreiung der Ukraine...

W.L.B. Wien, 11. Sept. (Mittagsblatt.) Die Blätter veröffentlichen Aufträge zur Befreiung der Ukraine...

W.L.B. Wien, 11. Sept. (Mittagsblatt.) Die Blätter veröffentlichen Aufträge zur Befreiung der Ukraine...

W.L.B. Wien, 11. Sept. (Mittagsblatt.) Die Blätter veröffentlichen Aufträge zur Befreiung der Ukraine...

W.L.B. Wien, 11. Sept. (Mittagsblatt.) Die Blätter veröffentlichen Aufträge zur Befreiung der Ukraine...

Vaterlandsfreunde zeichnet die deutsche Reichsanleihe. Ein jeder kann zeichnen, da schon Stücke mit 100 Mark auszugeben werden.